

Aus der Geschichte des Kantons Schwyz
(Thomas Fassbind):

Hospenthal und von Moos im Streit um Vogtei Ursern

Junker Heinrich von Hospenthal verdross es bitter, dass er die Vogtei von Ursern und den Besitz der Burg Hospenthal an Junker von Moos, Landmann zu Uri, hatte abtreten müssen. Er ruhte nicht, auf Rache zu sinnen, bis er den von Moos verdrängt hätte. Es gelang ihm, die Einwohner des Tales aufzuhetzen, dass sie dem Vogt und den Landleuten von Uri Schimpf und Schmach bewiesen. Die Urner forderten Genugtuung und einiges Volk zog ohne Ordnung und Vorsicht nach Ursern hinauf. Der von Hospenthal hatte den Abt von Disentis, der mehrere Rechte in Ursern besass, dazu gebracht, dem Volk von Ursern beizustehen. Bündner und Ursner leisteten nun den Urnern so hartnäckige Gegenwehr, dass diese, samt dem Vogt Conrad von Moos, sich zurückziehen mussten. Auf beiden Seiten war Blut geflossen. Mit Uri rüsteten sich nun Schwyz und Unterwalden, den Pass über den Gotthard mit Waffengewalt zu erobern und die Bewohner des Ursernthales für ihren Übermut zu züchtigen, auch nötigenfalls den Abt von Disentis es entgelten zu lassen, dass er sich ermass, gegen die Waldstätte Feindseligkeiten zu verüben. Doch der Abt beschwor mit guten Worten das drohende Sturmwetter, warb bei den Waldstätten um Versöhnung, setzte Conrad von Moos wieder in die Vogtei des Tales Ursern ein, gelobte Vergütung des Schadens und verpflichtete sich, den Waldstätten ungehinderten Zugang nach Ursern und zum Gotthard zu gewähren. So war der Friede wieder hergestellt.

From the history of the canton of
Schwyz (Aptly named Thomas) :
**Hospenthal and moss in the Bailiwick
dispute Urserntal**

Junkernheinrich of Hospenthal it grieved bitterly that he had the Bailiwick of Andermatt, possession of the castle Hospenthal to Junker von Moos , compatriot to Uri, to cede . He rested not to seek revenge , until he had ousted from the moss. He managed to incite the inhabitants of the valley, they proved that the bailiff and the country people of Uri shame and disgrace . The Uri demanded satisfaction , and some people went without order and careful after Urserntal up . Hosp of the valley had been the abbot of Disentis , who owned several rights Urserntal to assist the people of Urserntal . bündner Ursner and now the people of Uri contributed so stubborn resistance that these , together with the Vogt Conrad von Moos had to withdraw . Blood had been shed on both sides . With Uri is now upgraded Schwyz and Unterwalden to conquer the pass over the Gotthard by force of arms and to punish the inhabitants of the Ursernthales for their arrogance that you also , if necessary, the Abbot of Disentis pay for it , that he discounts to each forest site hostilities commit . But the abbot summoned with good words, the looming storm weather , campaigned in the forest sites for reconciliation , put Conrad of moss back in the bailiwick of the valley Urserntal a vowed compensation for the damage and undertook the forest sites unhindered access to Andermatt, to geähren the Gotthard . Thus, peace was restored.